

## **Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ausschusses gegen rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit am Dienstag, den 26. April 2016**

Ort: Freiraum im AStA

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22 Uhr

Protokoll: Gunhild

Anwesend: Lajla Aztschakova, Philipp Droll, Dustin el Abdioni, Marielle Hermstrüwer, Tahnee Herzig, Ruben Hittmeyer, Charleen Lorenz, Silas Mederer, Vincent Orth, Oliver Vornfeld, Henri Weber

Entschuldigt: Annkathrin Löffler und Timo Zeimet

### Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1. Begrüßung und Konstituierung

TOP 2. Austausch und Arbeitsplanung

TOP 3. Verschiedenes

### **TOP 1.**

Gunhild begrüßt die Ausschußmitglieder, es folgt eine Vorstellungsrunde.

Der Ausschuß ist mit 11 von 13 Mitgliedern beschlußfähig.

Es gibt keinen Widerspruch zu der vorgeschlagenen Tagesordnung. Ruben schlägt vor, unter TOP 2 auch über den Beschluß der letzten StuPa-Sitzung und den darin enthaltenen Aufträgen für den Ausschuß zu diskutieren, auch dagegen regt sich kein Widerspruch.

Da der Ausschuß recht groß ist und die Aktivitäten viele, wird verabredet, zwei stellvertretende Vorsitzenden zu wählen.

Oliver wird zum Vorsitzenden, Vincent und Marielle zu Stellvertretenden einstimmig gewählt.

### **TOP 2.**

Es wird angeregt, sich zunächst mal grundsätzlich zu diskutieren, was gegen rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit eigentlich beinhaltet und vorgeschlagen, einen Text dazu aus „Deutsche Zustände“ von Wilhelm Heitmeyer zu lesen.

Es wird zum aktuellen Erstarken der AfD und rechtsextremer Kräfte gesprochen und erste Überlegungen für ein Flugblatt zu „Bücherverbrennung nie wieder“ am 10. Mai und zu einem „Tag gegen rechts“ angestellt. Auch Nationalismus im Zusammenhang mit der EM wird als Thema des Ausschusses vorgeschlagen.

Verabredet wird, daß Oliver, Dustin und Marielle ein Flugblattentwurf zur Mobilisierung zum 10. Mai erstellen, der auf der nächsten Sitzung am Montag, den 2. Mai (16 Uhr) besprochen werden soll.

Auf der darauffolgenden Sitzung am Montag, den 9. Mai soll mit der Planung des Aktionstages gegen rechts begonnen werden.

Nach den Pfingstferien soll der Ausschuß ab dem 26. Mai jeden zweiten Donnerstag tagen.

### **TOP 3.**

Es gibt keine weiteren Punkte